

**Wir ergreifen
Maßnahmen
vor Ort, um
Verschmut-
zungen an
der Quelle zu
verstehen und
zu reduzieren**



Retrace!

Daten sammeln, Gesetze ändern



**SURFRIDER
FOUNDATION**

Zusammenfassung

-
- 04 Kontext: warum Retrace!

 - 05 Das Prinzip von Retrace!

 - 06 Eine Retrace! Aktion organisieren

 - 11 Am tag der Aktion: sammeln, interagieren, verstehen

 - 13 Sicherheit und organisation

 - 14 Sensibilisierung während der Aktion

 - 15 Abfall quantifizieren: das Kernstück von Retrace!

 - 18 Entdorgung des gesammelten abfalls

 - 19 Abschluss der Retrace! Aktion

 - 21 Schnell-Checkliste – Retrace! Organisation
-



Warum Retrace!



Jedes Jahr gelangen mehr als **10 Millionen Tonnen Abfall** in unsere Gewässer. Über 80 % dieses Abfalls stammen aus dem Landesinneren, und werden durch menschliche Aktivitäten, mangelhafte Abfallwirtschaft, Abflüsse, Abwassersysteme oder durch den Transport über Wind und Wasserwege verursacht. Diese Verschmutzung hat erhebliche Auswirkungen auf unsere aquatischen Ökosysteme. Darunter fällt zum Beispiel, dass Meereslebewesen sich in Abfall verfangen oder diesen sogar verschlucken können. Es werden Lebensräume zerstört und chemische Substanzen verbreitet, die sich in der Nahrungskette anreichern können.

Aufbauend auf mehr als 30 Jahren Engagement von Surfrider, übernimmt **Retrace!** die Nachfolge der Ocean Initiatives mit einem stärkeren Anspruch: **Partizipative Wissenschaft und die Nutzung von Daten in den Mittelpunkt des zivilgesellschaftlichen Handelns zu stellen.**

Retrace! verfolgt das Ziel, die Herkunft von Abfällen zu verstehen, ihre Quellen zu identifizieren und in ganz Europa wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um Verschmutzung an der Quelle zu reduzieren.

Das Prinzip von Retrace!

WAS?

Retrace! ist ein gemeinschaftliches Programm zur Sammlung, Analyse und Quantifizierung von aquatischem Abfall. Ziel ist es, die Mechanismen der Verschmutzung besser zu verstehen und wirksam an der Quelle zu handeln.

Grundsätzlich basiert das Programm auf mehreren zentralen Phasen:

1

Helfende organisieren oder beteiligen sich an den Aktionen entlang der **Küsten, Flussufern oder Gewässern**.

2

Der gesammelte Abfall wird gemäß einem auf europäischer Ebene festgelegten Protokoll **sortiert, identifiziert und gezählt**.

3

Die erhobenen Daten werden in eine **europäische Datenbank** eingespeist.

4

Diese Daten fließen in **wissenschaftliche Forschung** und **Lobbyarbeit** von Surfrider ein.

Jede teilnehmende Person wird so zu einer **echten Feldforscherin bzw. einem echten Feldforscher** und trägt durch ihr Handeln zur Erstellung verlässlicher und nutzbarer Daten bei, die Veränderungen in Praktiken, Vorschriften und öffentlicher Politik vorantreiben.

Eine Retrace! Aktion orga- nisieren

WIE?



Die Organisation einer Retrace! Sammelaktion basiert auf einigen zentralen Schritten:

Registrierung der Aktion, Auswahl eines zugänglichen und sicheren Ortes, Mobilisierung der Teilnehmenden sowie Vorbereitung des notwendigen Materials. Am Veranstaltungstag begrüßt die organisierende Person die Gruppe, erläutert den Rahmen der Aktion und sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Sammlung. Eine einfache und klare Organisation gewährleistet eine wirksame Aktion und die Erhebung verwertbarer Daten zur Bekämpfung von Verschmutzung direkt an der Quelle.

Vor der Aktion



1 Registrierung der Sammelaktion

Die Registrierung der Aktion auf der **Retrace!** Plattform ermöglicht:

- Sichtbarkeit
- Erfassung und Meldung quantifizierter Daten
- Unterstützung durch Surfrider
- Erhalt eines Sammel-Kits
- Versicherungsschutz für Teilnehmende

Der Prozess ist einfach und wird Schritt für Schritt begleitet.

2 Auswahl von Ort und Datum

Auswahl eines geeigneten Sammelortes

- Der Ort muss **öffentlich zugänglich** und leicht auffindbar sein.
- Er darf **keine erheblichen Risiken** aufweisen (instabile Klippen, stark befahrene Bereiche, gefährliche Strömungen, bekannte chemische Verschmutzung).
- Prüfe, ob der Ort **besonderen Regelungen** unterliegt (Naturschutzgebiet oder von einer Behörde/ Organisation verwaltetes Areal).
- Kontaktiere im Vorfeld die zuständige Kommune oder Gebietsverantwortliche.
- Vermeide **Brut- und Nistgebiete**, um Ökosysteme zu schützen.

3 Quantifizierung im Voraus vorbereiten

Vor Beginn der Aktion muss die organisierende Person das zur Aktion passende **Quantifizierungsformular auswählen** und **sorgfältig prüfen**.

Dieser Schritt hilft, die Sortier- und Zählphase vorzubereiten, Rollen zu verteilen und klare Anweisungen zu geben.

Eine gute Vorbereitung gewährleistet einen reibungslosen Ablauf, vollständige und nutzbare Daten sowie einen starken Beitrag zu den partizipativen Wissenschaftszielen von **Retrace!**.

4 Auswahl des passenden Quantifizierungsformulars

Je nach Art der Sammlung und Zielsetzung können zwei Quantifizierungsstufen verwendet werden:

A) DAS „TOBACCO“-FORMULAR

Dieses Formular ist tabakbezogenem Abfall gewidmet und ermöglicht es, eine bedeutende und wiederkehrende Verschmutzungsquelle gezielt zu erfassen.

Es umfasst insbesondere:

- Zigarettenstummel und Filter
- Tabakverpackungen
- Einweg-E-Zigaretten („Vapes“) und Nachfüllbehälter
- Feuerzeuge
- Nikotinbeutel („Snus“)
- Sonstiger tabakbezogener Abfall

Dieses Formular ist besonders hilfreich, um die Umweltauswirkungen von Tabak zu dokumentieren und gezielte politische Maßnahmen zu unterstützen.



B) DAS VOLLSTÄNDIGE FORMULAR

Umfassender angelegt, erlaubt es die Quantifizierung zahlreicher Abfallkategorien, gruppiert in folgende Hauptkategorien:

- **Alltagskunststoffe** (Flaschen, Deckel, Lebensmittelverpackungen, Tüten, Becher, Strohhalm)
- **Hygiene- und medizinische Abfälle** (Feuchttücher, Wattestäbchen, Hygieneprodukte, Medikamentenverpackungen)
- Nicht identifizierbare **Kunststoff- oder Styroporfragmente**
- **Abfälle aus maritimen Aktivitäten** (Fischerei, Muschelzucht)
- **Metalle, Glas, Textilien und sonstige Gegenstände**
- **Landwirtschaftliche oder industrielle Abfälle** (Planen, Bio-Media-Filter, Kunststoffpellets)

Dieses Formular ermöglicht eine detaillierte Analyse der Verschmutzungsquellen an einem bestimmten Standort.

5 Vorbereitung der Materialien

Ein kostenloses Kit kann zur Unterstützung der **Retrace!** Aktion bereitgestellt werden. Je nach Bedarf kann es Müllsäcke, Handschuhe, ein Banner und Kommunikationsmaterial enthalten.

Bestelle bitte nur das Material, was tatsächlich benötigt wird und stelle sicher, dass eine Person zur Annahme der Lieferung verfügbar ist. Vorausschauende Planung vermeidet unnötige Transporte, Rücksendungen und Umweltbelastungen.

6 Lokale Mobilisierung

Der Erfolg einer **Retrace!** Aktion steht und fällt einer starken und **vielfältigen lokalen Mobilisierung**. Empfohlen wird die Einbindung von:

- Anwohnerinnen und Anwohnern
- Lokalen Vereinen
- Schulen und Bildungseinrichtungen
- Lokalen Wirtschaftsakteuren
- Lokalen Medien zur Öffentlichkeitsarbeit

Surfrider stellt **Kommunikationsmaterialien** (Grafiken, digitale Inhalte) zur Verfügung, um die Sichtbarkeit der Aktion vor, während und nach der Sammlung zu stärken.

7 Verwaltung der Anmeldungen

Motiviere zuerst die Teilnehmenden zur Online-Anmeldung. Am Veranstaltungstag werden fehlende Registrierungen mithilfe der Papier-Anmeldeliste ergänzt. Dieser Schritt ist für Versicherungsschutz und Teilnehmenden Verwaltung unerlässlich.





Sammeln, interagieren, verstehen

AM TAG DER AKTION

Teilnehmende begrüßen und den gemeinsamen Rahmen schaffen

1 Frühzeitige Ankunft

Es wird empfohlen, **30 bis 60 Minuten vor Beginn** der Veranstaltung vor Ort zu sein, um optimale Bedingungen zu schaffen:

- **Relevante Sammelbereiche** identifizieren
- Standortbesonderheiten erkennen
- Organisation an die tatsächlichen Gegebenheiten anpassen

Dies erleichtert die Koordination und verbessert die Gesamtqualität der Aktion.

2 Einrichtung eines Treffpunkts

Richte einen **klar erkennbaren Treffpunkt** ein, z. B. mit dem **Retrace!** Banner. Dieser dient als zentraler Ort für:

- Begrüßung der Teilnehmenden
- Präsentation der Aktion
- Organisation der Materialien
- Koordination der verschiedenen Aktionsphasen

Ein klar definierter Treffpunkt erleichtert die Kommunikation und den Ablauf.



3 Vorstellung des Aktionsrahmens

Vor Beginn der Sammlung:

- **Retrace!** und die Rolle von Surfrider vorstellen
- Ablauf erklären
- Ziel der Datenerhebung betonen: Verständnis und Bekämpfung der Verschmutzung an der Quelle

Cette introduction permet de donner du sens à l'engagement des participants.

Die folgende Beispielansprache kann sinngemäß übernommen werden, um die Aufräumaktion vorzustellen und alle Beteiligten daran zu erinnern, dass sie zu einem partizipativen Wissenschaftsansatz beitragen:

4 Räumlichen und zeitlichen Rahmen festlegen

Kommuniziere klar:

- Zugelassene Sammelbereiche
- Dauer der Aktion

Für anhaltende Motivation und Effizienz empfiehlt sich:

- **45–60 Minuten** Sammelzeit
- Gleiche Zeit für **Quantifizierung**
- Zusätzlich ca. **30 Minuten** für Begrüßung, Austausch und Abschluss

Präsentationsidee

„Hallo zusammen, vielen Dank, dass ihr heute hier seid.

Bevor wir beginnen, möchte ich kurz erklären, warum wir hier sind und was wir heute gemeinsam machen werden.

*Heute nehmen wir an einer **Retrace!** Aktion teil, einem Programm von Surfrider. Ziel ist es nicht nur, Müll zu sammeln, sondern vor allem zu verstehen, woher dieser kommt, damit wir an der Quelle ansetzen können.*

Ganz konkret werden wir zunächst an diesem Ort Müll sammeln und diesen anschließend sortieren und erfassen. Jeder gezählte Gegenstand wird zu einem Datenpunkt.

Diese Daten können zum Beispiel genutzt werden, um Verbote oder strengere Regelungen für bestimmte Kunststoffarten zu fordern, industrielle Praktiken zu beeinflussen oder bestehende Gesetze mithilfe von Belegen aus der Praxis zu verändern.

Mit anderen Worten: Heute seid ihr nicht einfach nur Müllsammelnde – ihr seid echte Ermittler im Einsatz vor Ort.

Wir beginnen gleich mit einer kurzen Erklärung der Sicherheitsregeln und des Ablaufs der Sammlung, und dann legen wir los.

*Nochmals vielen Dank für euer Engagement – und viel Freude bei eurer **Retrace!** Aktion!“*



Sicherheit und organisation

Sicherheit

- 1 **Handschuhe sind verpflichtend.**
- 2 Abfälle nur mit **Schutzausrüstung** anfassen.
- 3 **Gesicht nicht** mit verschmutzten Handschuhen **berühren**.
- 4 **Vorsicht** bei scharfen oder gefährlichen Gegenständen (Glas, Metall, Spritzen).
- 5 Gefährliche Abfälle melden.
- 6 **Kinder stets von Erwachsenen begleiten lassen.**

Umweltschutz

Um die Motivation zu steigern, können spielerische Elemente eingebaut werden (Teams, kleine Herausforderungen).

- 1 Nur Abfall sammeln, welcher von Menschen produziert wurde.
- 2 Natürliche Elemente (Holz, Algen etc.) verbleiben vor Ort.
- 3 Umwelt nicht beschädigen oder stören.

Verteilung der Ausrüstung

- 1 1 Paar Handschuhe pro Person; 1 Paar pro Kind.
- 2 1 Plastiktüte und 1 Jutesack pro Gruppe.
- 3 Plastiktüten für kleine Abfälle und Fragmente
- 4 Jutesäcke für schwere, scharfe oder sperrige Abfälle

Sensibilisierung während der Aktion

Retrace! beschränkt sich nicht nur darauf, Abfälle zu sammeln und zu erfassen – es ist ein **gemeinsamer Moment des Nachdenkens, des Dialogs und des Verstehens**, wie Verschmutzung unsere Gewässer wirklich beeinflusst. Damit die Organisierenden diese Erfahrung noch intensiver gestalten können, stellt Surfrider ein **bildbasiertes Beteiligungswerkzeug** bereit, das die Vorstellungskraft beflügelt und Teilnehmende dazu inspiriert, ihre Stimme und ihre Ideen einzubringen

Für diesen Moment des gemeinsamen Bewusstwerdens:

- Maximal **3–4 Bilder** auswählen, um das Format lebendig und dynamisch zu halten.
- Bilder **nacheinander** präsentieren.
- Zu jedem Bild das **zugehörige Thema** klar ankündigen.
- Teilnehmenden Raum geben, frei **Gefühle und Beobachtungen** zu äußern.
- Austausch mit **Wissen und Infos auf der Bildrückseite** bereichern.



Moderationszeit nutzen, um der **Aktion Sinn zu geben**, gesammelten Müll mit größeren Verschmutzungsproblemen zu verknüpfen und Engagement der Teilnehmenden zu stärken.

→ **Vollständiger Leitfaden** für weitere Tipps und Vertiefung.

Abfall quanti- fizieren: das kernstück von Retrace!

Die Quantifizierung macht aus einer Sammelaktion partizipative Wissenschaft.

Nach der Sammlung wird der Abfall, je nach dem gewählten Quantifizierungsformular, sortiert, identifiziert und gezählt.

Die Daten dienen dazu:

- Die Wissenschaftliche Expertise von Surfrider zu stärken
- Verschmutzungsquellen zu dokumentieren
- Politische Maßnahmen zu unterstützen



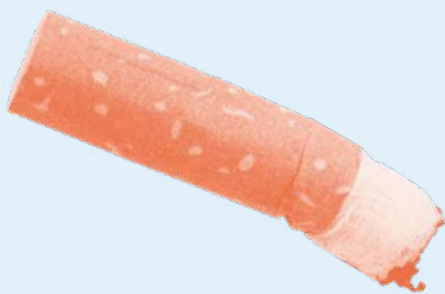
Organisation der Quantifizierung

Gruppen bis 15–20 Personen

Für kleine bis mittelgroße Sammlungen empfehlen wir eine einfache und übersichtliche Organisation.

- 1 Teile die Teilnehmenden in **Paare** (oder Dreier-Gruppen) ein – das macht das Handling und Notieren leichter.
- 2 Weise **jedem Paar eine Abfallkategorie** zu und erkläre genau, was dazu gehört (und was nicht).
- 3 Startet mit **großen Abfällen** (Fischernetze, Plastiktüten, Flaschen, große Verpackungen) – diese sind leichter zu erkennen.
- 4 Geht danach zu **kleineren oder zerbrochenen Teilen** über.
- 5 **Aufgaben pro Paar:**
 - Müll nach den Kategorien sortieren
 - genau zählen
 - auf dem Quantifizierungsblatt eintragen.

So bleibt alles fehlerfrei, alle machen mit und es läuft rund!



Gruppen über 20 Personen

Für Aufräumarbeiten mit vielen Teilnehmenden wird eine Zwei-Team-Organisation empfohlen, um die Effizienz zu steigern.

- 1 **Kategorien-Koordinierende ernennen:**
 - Koordinierende positionieren sich im Bereich der Quantifizierung.
 - Je eine Person ist nur für die Zählung der ihnen zugewiesenen Kategorie (oder Kategorien) verantwortlich.
 - Dies gewährleistet eine höhere Zuverlässigkeit der Daten.
- 2 **Zentrale Sortiertruppe einrichten:**
 - Dieses Team stellt sich in der Mitte des Sortierungsbereiches auf.
 - Der Abfall wird sortiert und den entsprechenden Koordinierenden zugewiesen.
 - Das Team überprüft, dass jedes Teil nur einmal gezählt wird.

Diese Organisation ermöglicht die Bearbeitung großer Abfallmengen bei hoher Datenqualität und starker kollektiver Dynamik.

Es steigert die Effizienz und reduziert Fehler.



Entsorgung des gesammelten abfalls

Am Ende der Aktion trägt die organisierende Person Verantwortung für die fachgerechte Entsorgung:

1

Glas und Metall (sofern nicht stark verschmutzt) können zu Recycling-Containern gebracht werden.

2

Stark zersetzte Kunststoffe, die lange Zeit in der Umwelt waren (UV-Strahlung, Abrieb, Versalzung), sind in der Regel nicht recycelbar und sollten gemäß den örtlichen Vorschriften in den Restmüll gegeben werden.

3

Bestimmte Sonder- oder Gefahrgüter (Spritzen, medizinische Abfälle, scharfe Gegenstände) erfordern eine spezielle Behandlung gemäß den von den örtlichen Behörden festgelegten Verfahren.

Wichtig: Auch wenn es Ansätze zum Recycling von Meeresplastik gibt, sind diese begrenzt, teuer und energieintensiv. Deshalb steht bei **Retrace!** die Reduktion von Abfall an der Quelle im Vordergrund – mit den gesammelten Daten aktiv gegen die wahren Ursachen der Verschmutzung vorgehen!

Abschluss der Retrace! Aktion

Ein paar wichtige Schritte in den Tagen danach sorgen für einen runden Abschluss und maximalen Impact!

❶ **Online-Zusammenfassung ausfüllen:**

Alle Quantifizierungsdaten eingeben – essenziell für Surfriders Forschung und Lobbyarbeit.

❷ **Teilnehmenden-Liste komplett ausfüllen:**

Anmeldungen des Tages ergänzen – für Nachverfolgung, Dank und Infos zu nächsten Schritten.

❸ **Ergebnisse der Aktion mit den Teilnehmenden teilen:**

um ihr Engagement hervorzuheben und den gesammelten Daten Bedeutung zu verleihen.

❹ **Medien schicken:**

Presseartikel, Berichte, Online-Beiträge weiterleiten – verbreitert die Wirkung und stärkt die Mobilisierung!

Diese letzten Schritte tragen dazu bei, eine **lokale Maßnahme in kollektive Wirkung umzuwandeln**, indem sowohl die gewonnenen Daten als auch das Engagement der Teilnehmenden vollkommen gewürdigt werden.

Danke!



Retrace! ist nicht nur eine Müllsammelaktion.

Es ist ein gemeinschaftliches Instrument zur Datenerhebung, zum Verständnis von Verschmutzung und zum Handeln an der Quelle.

Schnell- checkliste – Retrace! Organisation

Vorher

- 1 Sammlung registriert
- 2 Standort genehmigt und sicher
- 3 Kit erhalten
- 4 Teilnehmende mobilisiert
- 5 Sensibilisierungsmaterial vorbereitet
- 6 Quantifizierungsformular bereit

Während

- 7 Begrüßung + Retrace! Einführung
- 8 Sicherheitsanweisungen gegeben
- 9 Sammlung durchgeführt (45–60 Min.)
- 10 Quantifizierung abgeschlossen
- 11 Sensibilisierungsaktivität

Nachher

- 12 Abfall korrekt entsorgt
- 13 Zusammenfassung auf Retrace! Website ausgefüllt
- 14 Teilnehmende ergänzt + Feedback geteilt